



16.09.1899 – 39 701

Centaur 1899 – 1900

Die „Centaur“ Automobilbau-Gesellschaft m.b.H., damals noch Charlottenburg bei Berlin, Helmholtz-Straße 33, wurde 1899 gegründet. Geschäftsführer war der Hauptmann a. D. Franz Kübel zu Halensee, technischer Direktor wurde der junge Konstrukteur Edmund > Rumpfer, der bei > Adler in Frankfurt und mit eigenen Flugzeugen und Automobilen berühmt werden sollte.

Nach eigenem System bot die „Centaur“ Automobilbau-Gesellschaft Motoren und vollständige Motorfahrzeuge für Personen und Lasten an. Auf der Internationalen Motorwagenausstellung in Berlin im September 1899 stellte die Firma einen Kutschierwagen in der damals beliebten „Duc“-Form aus. Ausgestattet war er mit einem 3-HP-Benzinmotor aus. Die Fußbremse schaltete den Motor aus und brachte bei weiterem Druck das Fahrzeug zum stehen. Technische Details der angekündigten Nutzfahrzeuge sind nicht bekannt.

Am 11. Juni 1900 beschloss die Gesellschafter-Versammlung die Auflösung der Gesellschaft und bestellte den Hauptmann a. D. Gerhardt zum alleinigen Liquidator.

„Centaur“

Berlin-Charlottenburg, Helmholtz-Str. 33

Automobilbau

G. m. b. H.

Fabrikation von Motoren,

Motorfahrzeugen für Personen
und Lasten mit Benzin oder
elektrischem Betrieb und

Motor-Dreirädern.

Centaur-Werbung zur Internationalen Automobil-Ausstellung 1899 ¹